

Burgenlandkreis • Postfach 1151 • 06601 Naumburg (S.)

An die Sorgeberechtigten
der Schüler und Schülerinnen im Burgenlandkreis

Amt für Bildung, Kultur und Sport
Amtsleiter

Rückfragen an:
Robert Aßmann
Telefon: 03445/ 73 2105
Telefax: 03445/ 73 2103
E-Mail: assmann.robert@blk.de

Dienststelle/Besucheranschrift:
Schönburger Str. 41
06618 Naumburg
Zimmer-Nr. 106 in der Neidschützer Str. 1

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen

Datum

09.03.2021

Öffnung der Schulen im Burgenlandkreis ab 15. März 2021

Sehr geehrte Eltern und Sorgeberechtigte,

nach den vielen Wochen der Schulschließungen und des Unterrichts aus der Distanz freue ich mich, Ihnen nun endlich eine Perspektive für die Öffnung der Schulen im Burgenlandkreis mitteilen zu können. Ich weiß, wie sehr viele auf dieses Signal gewartet haben.

Ab Montag, den 15. März 2021, können die Klassen in den Grundschulen im Regelbetrieb unterrichtet werden. Alle Schulen ab Klassenstufe 5 und die Berufsschulen werden Unterricht im Wechselmodell durchführen können. Die Abschlussklassen können weiter im Präsenzunterricht beschult werden.

Dass wir diesen Schritt wagen können, liegt an drei Dingen:

1. Die Infektionslage im Burgenlandkreis hat sich etwas verbessert und liegt derzeit unter dem Inzidenzwert von 200.



2. Alle Lehrerinnen und Lehrer sowie das Personal an allen Schulen hat ein Impfangebot von uns erhalten. Viele haben es angenommen. Damit sind wir auf einem guten Weg, die Lehrkräfte vor einer Infektion besser zu schützen.
3. Wir haben jetzt die Möglichkeit, allen Schülerinnen und Schülern und allen Lehrkräften einen sehr einfachen Corona-Test anbieten zu können, der dreimal wöchentlich in der Schule durchgeführt werden kann.

Im Einzelnen:

Ab dem 15.03.2021 können wir genügend Corona-Schnelltests als Spuck-Tests zur Verfügung stellen, so dass sich die Schülerinnen und Schüler und die Lehrkräfte im Burgenlandkreis regelmäßig in der Schule unter Anleitung der Lehrkräfte selbst testen können. Durch die Testung können frühzeitig Infektionsherde erkannt und eingedämmt werden.

Die Schnelltests, die zum Einsatz kommen, sind so genannte „Spuck-Tests“. Diese Form der Antigen-Schnelltest ist sehr zuverlässig und weniger unangenehm als die bisher eingesetzten Schnelltests. Das sind gute Nachrichten für Ihre Kinder.

Eine Anleitung zur Durchführung des Tests liegt bei. Durch die einfache Anwendung können die Tests unter Aufsicht der Lehrkräfte durch Ihr Kind selbst durchgeführt werden.

Im Laufe dieser Woche werden zudem ein Video zur Anwendung der Tests und weitere Informationen auf der Internetseite www.perspektive-21.de veröffentlicht.

Geplant ist, dass die Lehrkräfte am Montag, dem 15.03.2021, in der ersten Stunde des Unterrichts den Test erklären und dann gemeinsam mit der Schülerschaft durchführen. Danach sollen die Tests immer montags, mittwochs und freitags stattfinden.

Sollte bei der Testung eine Infektion mit Corona festgestellt werden, muss die Schülerin oder der Schüler abgeholt werden. Ein solch positiver Test wird durch die Schule an das Gesundheitsamt gemeldet. Sie müssen sich dann mit Ihrem Kind bei einem niedergelassenen Arzt oder einer der Teststellen des Landkreises melden. Dort kann bei Ihrem Kind ein weiterer Test durchgeführt werden. Gemäß unserer Corona-Schutzverordnung muss die Schülerin oder der Schüler sich mit allen im Hausstand lebenden Personen in Quarantäne begeben. Weitere Informationen erhalten Sie dann durch das zuständige Gesundheitsamt.

Die Medizinische Fakultät der Universität Halle-Wittenberg wird den gesamten Prozess der Testung an Schulen im Burgenlandkreis medizinisch und wissenschaftlich begleiten. Das gibt uns und Ihnen viel Sicherheit. Während der nächsten vier Schulwochen (15.03. bis 16.04.) steht Ihnen das Institut für Allgemeinmedizin der Universität Halle-Wittenberg für Fragen unter der Rufnummer 0345 5574327 täglich von 8 Uhr bis 11 Uhr und von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr oder unter Adresse Perspektive-21@uk-halle.de zur Verfügung.

Ziel dieser Begleitung soll sein, eine langfristige Perspektive für geöffnete Schulen zu schaffen und das auch bei höheren Inzidenzzahlen. Schülerinnen, Schüler sowie Lehrkräfte werden nach den gemachten Erfahrungen mit dem Test befragt.

Selbstverständlich sind die in der Schule durchgeführten Tests freiwillig. Ebenso ist es freiwillig, ob Ihr Kind an der Befragung teilnimmt. Sie können beidem zustimmen oder auch nur der Durchführung des Tests.

Ich bitte Sie daher, die angehängten Einverständniserklärungen zu unterschreiben und sich an der Testung sowie an der Befragung zu beteiligen.

Ich hoffe, dass wir durch dieses Vorgehen gemeinsam eine langfristige Perspektive zur Schulöffnung schaffen können. Sie können dazu einen Beitrag leisten.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Aßmann